



Allgemeines:



Das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas lockt immer mehr Besucher an. Von "Ansturm" kann aber nicht gesprochen werden, es tourt sich angenehm ruhig im bayerisch-böhmischen Grenzland. Würzige Nadelwälder mit einsamen und urigen Nebenstraßen sind für Motorradfahrer wie geschaffen und geraten auch schon einmal zur Droge.



Der "Wald mit Seele" erstreckt sich über 300 Kilometer als nordwest-südöstlich verlaufendes, ostbayerisches Randgebirge vom Oberpfälzer Wald bis an die österreichische Grenze. Das von Graniten und Gneisen geprägte Mittelgebirge kann in zwei Bereiche gegliedert werden, der Vordere - donauah - mit eher lieblich geschwungenen Berglandschaften, und der Innere Bayerische Wald, der sich am Grenzkamm entlang zu Tschechien mit recht ordentlichen Klötzen und schon einmal zerklüfteten Tälern präsentiert. Als König unter den Gipfeln erhebt sich hier



Härtlingskamm im Gebirge:
Der Pfahl als Teufelsmauer
bei Viechtach

der "Große Arber" mit stolzen 1456 Metern in die Höhe. Jenseits der deutsch-tschechischen Grenze setzt sich das Mittelgebirge als geologisch zusammenhängender Böhmerwald (tschechisch "Sumava") fort.

Der "Pfahl", eine nur wenige bis maximal 100 Meter dicke, senkrechte Quarzader verläuft parallel zum Hauptkamm rund 150 Kilometer fast kerzengerade parallel zum Hauptkamm mitten durch den gesamten Bayerischen Wald. Auch wenn der ruffartige Mauerfels nur an wenigen Stellen wie bei Vietach gut sichtbar zutage tritt, gilt er als Trennlinie zwischen dem Vorderen und Inneren Bayerischen Wald.

Touristisch gliedert sich das Mittelgebirge zusätzlich von Nord nach Süd in den Oberen, Mittleren und Unteren Bayerischen Wald. Besonders der mittlere Teil ist als "Land der Glasmacher" bekanntgeworden.

Biker-Treffpunkte:

Die ehemalige Rennstrecke "Am Ruselberg" mit der Gaststätte "Wegmacherkurve" zählt zu den Biker-Highlights im Bayrischen Wald (Deggendorf, Ruselbergstr, 9).

Etwas ruhiger geht's am **Großen Arbersee** zu: Die König-Ludwig-Sonnenterrasse der [Gaststätte Arbersee](#) in 934 m Höhe bietet eine willkommene Aufwärmgelegenheit. Der idyllische Bergsee lädt zu einer Umwanderung ein (ca. 1 Stunde). Exotisch sind die bis zu 3,5 m dicken schwimmenden Hochmoor-Inseln, ursprünglich vom Ufer abgelöste Pflanzendecken, die entstanden, als der See angelegt wurde.

Technikfreaks treffen sich im [Albert Streicher Automuseum](#), unter dessen Dach sich Bugattis, Rolls-Royce-Modelle,

Biker- Treffs

Modelleisenbahnen und natürlich auch 80 Motorräder tummeln. Die faszinierende Privatsammlung erwartet die Besucher in **Lalling**, Stritzling 191 $\frac{1}{2}$ und ist geöffnet vom März-Oktober, jeweils Fr, Sa, So u. feiertags von 13-17 h.

Nichts für Warmduscher ist das jährliche **Elefantentreffen** des BVDM (Bundesverband der Motorradfahrer) in [Thurmansbang](#)/Solla, ca. 45 km nördlich von Passau. Zum traditionellen Wintertreffen Ende Januar kommen mittlerweile bis zu 5.000 Winterfahrer aus halb Europa zusammen. Der Name geht auf ersten Treffen in den 1950er Jahre zurück, als eine Handvoll Gespannfahrer die Zusammenkunft begründete: Meistverwendetes Fahrzeug war seiner Zeit eine "Zündapp KS 601" mit dem Spitznamen "Grüner Elefant". Ausführliche Infos und Berichte unter www.bvdm.de und www.ballhupe.de.

Schnell-Index (PLZ für Routenplaner und Tel-Nr. für Nachfragen):

94469 Deggendorf (Gaststätte Wegmacherkurve, Tel. 09920/ 740);
94249 Bodenmais-Arbersee, (Gaststätte Arbersee, Tel. 09924/ 227, Fax 7812);
94551 Lalling (Automuseum Streicher, Tel. 09904/ 83010).

Sehenswert:

In **Furth im Wald**, nahe der Grenze zu Tschechien, findet Anfang August alljährlich das Spektakel um den [Drachenstich](#) statt. Natürlich behält auch im mystisch verklärten Bayernwald das Gute die Oberhand und siegt hier hollywoodreif unter in Strömen fließendem Theaterblut...

[Burg Falkenstein](#) lohnt einen Stop mit schöner Aussicht und bei Bedarf mit Bett und guter Küche.

Sehens-



wert

Für Souvenirjäger ein Muß sind die Glasbläserstädtchen [Bodenmais](#) und [Zwiesel](#). Fast alle Betriebe bieten Werksverkauf, z.B. [Joska-Crystal](#) in Bodenmais oder die [Theresienthaler](#) Kristallglasmanufaktur in Zwiesel. Tabakfreunde kommen im **Zwieseler Schnupftabakmuseum** auf ihre Kosten, Bergbau-Fans



Endlose Bergzüge: Blick vom vorderen auf den inneren Bayerischen Wald

© Red. RIDER´S GUIDE



Andächtig Anhalten: Passionsweg über den Pfahl

© Red. RIDER´S GUIDE



Geheimnisvolle Gewölbe: Altägyptischer Kunstgenuss in Viechtach

© Red. RIDER´S GUIDE

zieht es wohl eher zum "Großen Barbaraverhau" ins [Historische Silberbergwerk](#) (tgl. 10 - 16 h, im Juli/Aug. 9 - 16.45 h).

Der "Pfahl" aus hellem Quarzgestein, früher ein beliebter Straßenbau-Rohstoff, steht mittlerweile vielerorts unter Naturschutz und kann bei [Viechtach](#) eindrucksvoll erkundet werden, wo sich die "Teufelsmauer" als mächtige, stark verwitterte Gesteinswand riffartig präsentiert.

In Viechtach warten im historischen Bürgerspital die einzigartigen [Gewölbe der Geheimnisse](#) (früher "Ägyptisches Gewölbe"), eine charmant zusammengestellte Kulturbegegnung zwischen altägyptischer, altgriechischer und moderner bayerischer Kunst.

Zum **Großen Arber** im Naturpark "Bayerischer Wald" - nicht zu verwechseln mit dem Nationalpark - führen eine Seilbahn oder diverse Wanderwege, Infos zur Seilbahn gibt es bei der [Arber-Bergbahn](#) in Bayerisch-Eisenstein und zum Arbergebiet mit dem Gipfelplateau beim [Verein Naturpark Bayerischer Wald](#).

Im Grenzort [Bayerisch Eisenstein](#) (auf tschechischer Seite Zelezná Ruda/Böhmisch Eisenstein) sind die ehemaligen Betriebsanlagen mit historischen Lokomotiven und Wagen als "[Localbahnmuseum](#)" wiedereröffnet und zu besichtigen. Im sehenswerten Grenzbahnhof führt die Staatsgrenze mitten durchs Gebäude.

Bitte beachten: ▶ [Wichtiger Hinweis](#) (s. u.) für die Einreise nach Tschechien.

Nördlich und östlich von Zwiesel liegt der [Nationalpark](#)



Bayerisches Brauchtum:
Maibäume in den Städten

© Red. RIDER´S GUIDE

[Bayerischer Wald](#), der erste in Deutschland, und mittendrin die Bergriesen "Großer Falkenstein" (1315 m Höhe) und "Große Rachel" (1453 m Höhe). Bereits 1970 wurde die Schutzzone eingerichtet und mittlerweile gilt der "nur" dreißigjährige Urwald als beliebte Touristenattraktion. Original Wolfsgeheul und andere Getier bietet das Tierfreigelände bei Neuschönau.

Auch Tschechien hat in unmittelbarer Nähe eine entsprechende Schutzzone ausgewiesen, die größte Mitteleuropas. Nähere Infos: [Nationalpark Sumava](#) (Böhmerwald).

Im regionalen [Freilichtmuseum](#) in **Finsterau** kann unter dem Motto "Kein Paradies, keine Idylle" das mühsame Leben der Vorfahren erkundet werden.



Nie zerstört: Regensburger Altstadt
mit der "Steinernen Brücke"
über die Donau

© Red. RIDER´S GUIDE

Sehenswerte Highlights sind die außerhalb des Bayerischen Waldes liegenden Donaustädte **Regensburg** und Passau, die bei der Anfahrt oder Tourenplanung berücksichtigt werden sollten!

Die gut erhaltene mittelalterliche [Altstadt von Regensburg](#) ist an sich schon eine Reise wert: Am eindrucksvollsten ist der Zugang über die "Steinerne Brücke". Viele Sehenswürdigkeiten präsentieren sich fußnah und geballt in Domnähe um St. Peter.



Donauenedig: Dreiflüssestadt
Passau im Dreiländereck

© Red. RIDER´S GUIDE

Nur knapp eine Autofahrt weiter kann die nächste Kathedrale bewundert werden: das als "Donauenedig" bekannte **Passau** kann mit seinem [St. Stephansdom](#) nicht nur die größte Barockkirche nördlich der Alpen vorweisen, sondern so ganz nebenbei die größte Kirchenorgel der Welt. Über 800 Jahre war der Ort selbständiger Kirchenstaat mit weitreichendem Machtgefüge. Die romantische Dreiflüssestadt - Ilz und Inn münden hier in die Donau - verführt trotz mühseliger Suche nach Parkplätzen zu einem kleinen Bummel durch die typisch bayerische Altstadt.

Nördlich von Passau informiert bei Tittling das [Museumsdorf Bayerischer Wald](#), mit 150 Gebäuden auf rund 20 ha Fläche eines der größten Freilichtmuseen Europas (Am Dreiburgensee, tgl.

geöffnet von 9-17 h), mit allem "Drum und Dran" über vergangene Zeiten.

Schnell-Index (PLZ für Routenplaner und Tel-Nr. für Nachfragen):

93167 Falkenstein (Burg-Gaststätte und Pension, Tel. 09462/ 235, Fax 5268);
93437 Furth im Walde (Drachenstich, Touristinfo Tel. 09973/ 50980);
94104 Tittling (Museumsdorf Bayerischer Wald, Tel. 08504/8482);
94151 Mauth-Finsterau (Freilichtmuseum, Tel. 08557/ 9606-0, Fax 9606-66);
94234 Viechtal (Ägayrischen Gewölbe, Tel. 09942/ 801638);
94234 Viechtal (Pfahl, frei zugänglich);
94249 Bodenmais (Glasbläserei JOSKA-CRYSTAL GmbH, Tel. 09924/ 779-0);
94249 Bodenmais (Silberbergwerk, Tel. 09924/304);
94252 Bayerisch-Eisenstein (Arber-Bergbahn, Tel. 09925/ 9414-0);
94252 Bayerisch-Eisenstein (Localbahnmuseum Tel./Fax 09925/1376);,
94556 Neuschönau (Tierfreigelände im Nationalpark, Tel. 08558/96150);

Kulinarisches:



Der "**Schweinsbraten**" mit Knödeln und Sauerkraut ist das Nationalgericht, am besten mit dicker Schwarte. Oftmals kommen Wild oder Geflügel und viel **Schmalzgebackenes** wie "Kücheln", "Strauben" und "Bavesen" auf den Tisch. "G'standene Mannsbilder" trinken mindestens eine Halbe (1/2 Liter Bier) oder gar ein Maß (1 Liter Bier) zur Mahlzeit, gerne auch ein **Weißbier** oder ein Radler (Bier mit Limo). Hinterher folgt der obligatorische "**Bärwurz**", der den Magen wieder versöhnt, aber das verkehrsbewußte Gewissen belastet.

Tipp: In würdiger Umgebung, im schönen Speisesaal des Grenzbahnhofes von Bayerisch Eisenstein lohnt sich ein kulinarischer Ausflug in die gute **österreichisch-böhmische Küche**. Zeit mitbringen, mittlere Preisklasse, Tel. 09925/ 330.

Souvenirs



Souvenirs:

Bei vorsichtiger Fahrweise empfiehlt sich mundgeblasenes und geschliffenes **Bleikristall**. Wer den ruppigen Fahrstil bevorzugt, dem seien **Wurzelmännchen** oder andere **Holzschnitzereien** ans Herz gelegt.

Daheimgebliebene Biker-Ladies lassen sich vielleicht mit erlesenen **Trüffelpralinen** oder ausgefallenen **Wachskunststücken** aus dem Passauer "[Café Simon](#)" trösten.

Hotels/Pensionen:

► [Landgasthof Unterschaffer](#), Graf-Arno-Straße 7, 93471 Arnbruck (ca. 10 km NE von Viechtach), EZ/ÜF 30 € /DZ 25 €/p.P., Rabatte bei mehrtägigen Übernachtungen, Tel. 09945/ 9400-0, Fax: 09945/ 9400-55. Gemütlicher Gasthof, gute Küche. Touren durch den mittleren Bayerischen und Böhmerwald, Unterstellmögl. Tourentipps.

Hotels & Pensionen

Anzeigen:

94209	Regen	Berggasthof Pension Hinhart Hinhart 18 Tel. 09921/ 94340	H *		
94252	Bayerisch-Eisenstein	Pension Gasthof Bayer. Häusl Hafenbrädlallee 11 Tel. 09925/ 201	P **		
aus nahen Nachbarregionen:					
95682	Brand/ Oberpfalz (Fichtelgebirge)	Pension Lehnert Luisenburgstr. 9 Tel. 09236/ 405	P **		

**Tourentipps - europaweit - die findet Ihr bei www.RIDERS-GUIDE.de
RIDER´S GUIDE-Tourentipps - einfach Ausdrucken und Mitnehmen!**

© RIDER´S GUIDE 1996-2006

Bitte die im Impressum genannten Haftungsausschlüsse beachten!
Redaktion RIDER´S GUIDE Motorradtourenplanung, Kirchenbrink 1, D-38667 Bad Harzburg
Tel. ++49 (0) 5322 - 95094-88, Fax ++49 (0) 5322 - 95094-89